

10.000 Euro für die Gesundheit



Nicole Battenfeld von der Techniker Krankenkasse in Freiburg überreichte am 2. Mai 2011 dem Schulleiter des Gymnasiums, Alexander Hochsprung, eine 10.000-Euro-Münze. Ebenfalls anwesend bei der Übergabe waren Dr. Hege Maria Verweyen vom Verein für regionale Gesundheitsförderung und die Gesundheitspädagogin Heike Gutmann, die beide das Projekt begleiten.

Das Rückentraining bildet den Abschluss des großen Gesamtprojekts „Die Schultetektive“. Dieses wurde vom Verein für regionale Gesundheitsförderung angeregt und seit 2005 am Montessori Zentrum ANGELL Freiburg e.V. durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes wurden zahlreiche Daten zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie Ernährung, Lärmschutz und Arbeitsklima erhoben und daraus Hand-

lungsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt. In einem mehrstündigen Rückentraining zeigte Physiotherapeutin Sabine Scheerer den Schülerinnen und Schülern sowie den zuständigen Sport- und Klassenlehrern eine Reihe von Übungen zur Entlastung und Stärkung des Rückens. In welcher Form diese Übungen und weitere Erkenntnisse der Schultetektive zukünftig angemessen in den Schulalltag integriert werden können, wird im derzeit laufenden Evaluationsverfahren, das ebenfalls durch die Förderung der TK finanziert wird, geprüft.

Ein Hauptanliegen ist es, die Schülerinnen und Schüler nachhaltig für gesundheitsbewusstes Verhalten zu sensibilisieren. Denn schließlich ist Vorbeugen besser als Heilen.

Ein Hauptanliegen ist es, die Schülerinnen und Schüler nachhaltig für gesundheitsbewusstes Verhalten zu sensibilisieren. Denn schließlich ist Vorbeugen besser als Heilen.